

10.07.2013

Antrag

der Fraktion der CDU

Praxissemester in der Lehrerausbildung

Mit dem am 12. Mai 2009 beschlossenen Lehrerausbildungsgesetz wurde auch das so genannte „Praxissemester“ im Masterstudium eingeführt. Das Praxissemester wird von den Hochschulen verantwortet und in Kooperation mit den Schulen sowie den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung durchgeführt.

Ziel des Praxissemesters ist es, im Rahmen des universitären Masterstudiums Theorie und Praxis professionsorientiert miteinander zu verbinden und die Studierenden auf die Praxisanforderungen der Schule und des Vorbereitungsdienstes wissenschafts- und berufsfeldbezogen vorzubereiten.

Teile der ehemaligen Referendarausbildung werden damit in die Studiumsphase verlegt. Die Hochschulen übernehmen damit Aufgaben, die bislang auf ministerieller Seite lagen. Damit verbunden ist ein neues IT-basiertes landesweites Verteilungsverfahren, dessen Entwicklung von staatlicher Seite nicht übernommen wurde, sondern den Universitäten aufgegeben bleibt.

Am 7. Mai 2013 beschlossen die lehrerausbildenden Universitäten in Nordrhein-Westfalen, für eine praxisnahe Lehrerausbildung noch enger zusammenzuarbeiten. Ziel der Kooperation soll die Entwicklung eines landesweit einheitlichen Onlineverfahrens, das die Verteilung der Praktikumsplätze für das Praxissemester in den Masterstudiengängen für das Lehramt effizient unterstützt sein.

Mit der geschlossenen Kooperationsvereinbarung haben die Universitäten nun zunächst selbst Finanzmittel bereitgestellt, um die Implementierung des landesweiten Vergabeverfahrens für diese Praktikumsplätze zu sichern. Damit sind die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass rechtzeitig zum Wintersemester 2014/2015 in NRW ein effizientes Verfahren zur Verfügung stehen wird.

Datum des Originals: 09.07.2013/Ausgegeben: 11.07.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Der Landtag beschließt:

1. Die Initiative der Lehrerausbildenden Universitäten ist zu begrüßen.
2. Um seiner Verantwortung für die Lehrerausbildung gerecht zu werden, muss sich das Land an den Entwicklungs- und Folgekosten des Verfahrens durch eine entsprechende Prioritätensetzung haushaltsneutral beteiligen.

Karl-Josef Laumann
Lutz Lienenkämper
Klaus Kaiser
Dr. Stefan Berger

und Fraktion